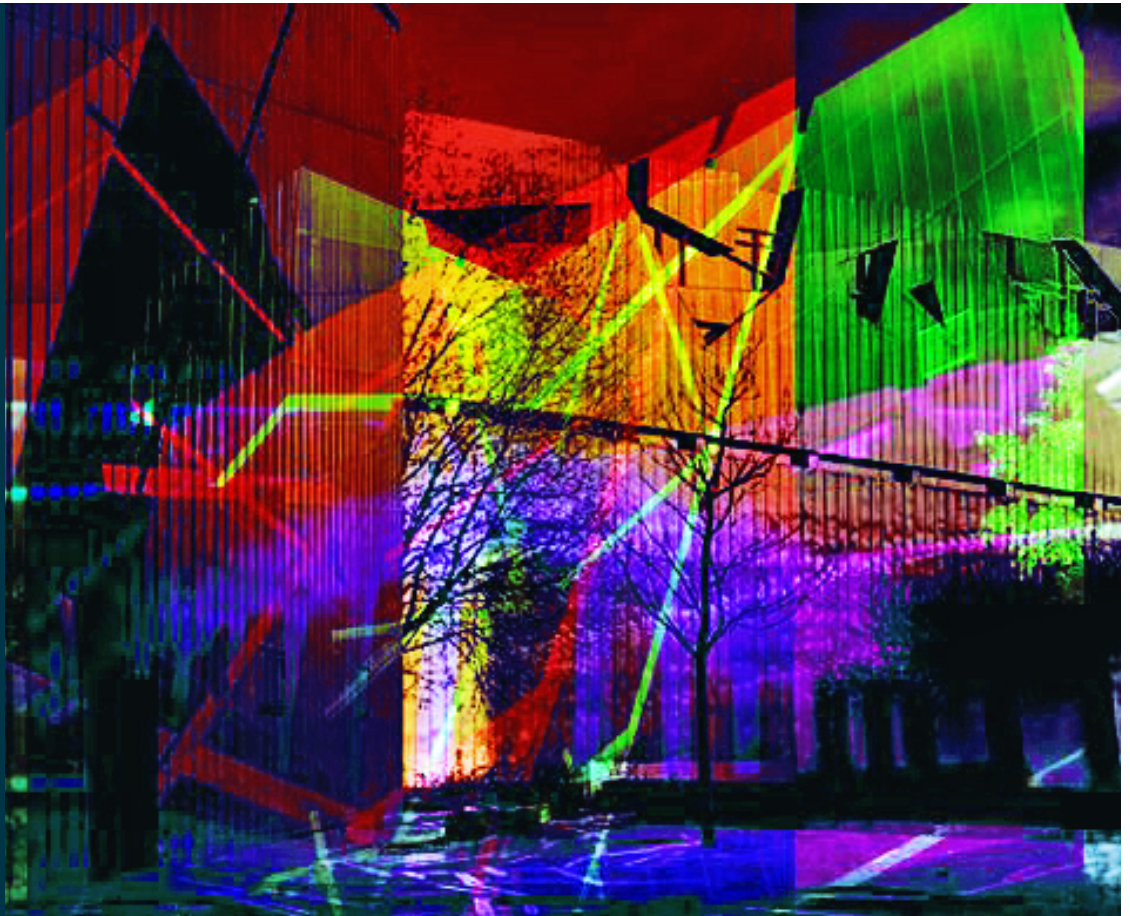


# PSYCHOANALYSE DÜSSELDORF *AKTUELL*

Vortragspanel und Diskussion



Institut für  
Psychoanalyse und  
Psychotherapie  
Düsseldorf  
Freiligrathstr. 13,  
40479 Düsseldorf  
Tel. 0211-1719917  
www.  
psychoanalyse-  
duesseldorf.de



Jüdisches Museum Berlin

Bildmontage: Giesers

## Jüdische Identität nach dem Holocaust

**Teil 2: „Diesseits und jenseits des Opferdiskurses“ - mit Beiträgen von Stella Chtcherbatova, Bertram von der Stein und Uri Kuchinsky**

**Zeit: Mittwoch, 17.11.2010, von 19.00 Uhr bis 22.00 Uhr. Ort: Großer Seminarraum im Institut**

Die drei Vorträge des Abends beleuchten das Spannungsfeld der Identitätsbildung zwischen Ohnmachtserfahrung und neuem Selbstbewußtsein.

**Stella Chtcherbatova** spricht über „Chancen und Hindernisse der Integration russischsprachiger jüdischer Zuwanderer in Deutschland“. Sie ist Diplompsychologin und Sozialarbeiterin sowie Mitgründerin des „Vertrauens-

telefons“ und des Psychologischen Dienstes der Synagogen Gemeinde Köln.

**Dr. med. Bertram von der Stein** beschreibt anhand konkreter Behandlungen die Schwierigkeiten einer Heilung im Land der Täter: „Das dünne Eis: Psychotherapeutische und psychoanalytische Behandlung jüdischer Patienten in Deutschland heute“. Er ist Arzt für Psychotherapeutische Medizin

und Psychiatrie, Lehranalytiker und Vorsitzender des IPD.

**Uri Kuchinsky** hält seinen Vortrag zum Thema: „Verortet und gefährdet: Anmerkungen zur gegenwärtigen Topographie des Jüdischen“. Er ist Diplompsychologe, arbeitet als Coach und Trainer und ist Geschäftsführer des IPD. Er wurde in Israel geboren und kam im Alter von 9 Jahren nach Deutschland.

Teilnahmegebühr: 10 €